

Neue Rolle für GIS-Anbieter

GIS kann als integrierter Bestandteil der IT ganze Geschäftsprozesse unterstützen. Diese Geschäftsprozessintegration bringt grundlegende, ernst zu nehmende Veränderungen für alle mit sich. Zeit also, sich als GIS-Anbieter damit zu beschäftigen.

Da viele Arbeitsprozesse einen Raumbezug haben, tragen geographische Informationssysteme einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Verständlichkeit von Geschäftsprozessen bei. GIS als Visualisierungskomponente erlebt heute einen regelrechten Boom. Doch GIS kann wesentlich mehr als nur „Kärtchen produzieren“.

GIS-Komponenten als Teil von Gesamtprozessen

Heute ist man in der IT zu der Erkenntnis gekommen, dass in der Optimierung des Gesamtprozesses und in der Integration der Einzelteile zu einem funktionierenden Ganzen wesentlich mehr Nutzen

liegt, als in der weiteren Verbesserung von Einzelfunktionen. So werden „Geospatial-Komponenten“ vermehrt im Gesamtprozess bestehender IT-Anwendungen eingebettet und nicht als eigenständige Lösung separat betrieben.

Zukünftig werden Integratoren, spezialisiert darauf, unterschiedlichste Komponenten zu definierten Geschäftsprozessen zusammenzusetzen, den Primärkontakt zu den Geschäftskunden halten. Folglich müssen sich GIS-Softwarehersteller und Fachapplikationsanbieter in Zukunft verstärkt als Halbfabrikat- und Basiskomponentenhersteller für Gesamtprozessanbieter positionieren. Die Güte der Komponenten und Dienste wird zunehmend über Attribute wie „Offenheit und Integrierbarkeit“ statt „Funktionsumfang“ definiert. Damit hat das Zeitalter der technischen Globalisierung begonnen und eröffnet ganz neue Perspektiven.

GEOCOM hat Chance genutzt

Der Schweizer GIS-Anbieter GEOCOM Informatik AG hat die sich bietende Chance bereits vor Jahren erkannt und die Produktfamilie GEONIS mit Fachapplikationen für Netzinformation und Vermessung generisch und modular entwickelt. Diese Investitionen erwiesen sich als strategisch wichtige Entscheidung. Heute wird das generische Framework in diversen Projekten innerhalb und außerhalb der klassischen Märkte eingesetzt; sei es in IT-Lösungen von Partnerfirmen oder als Infrastrukturmanagement-Komponente, integriert in Geschäftsprozessen von Industrieunternehmen.

GEOCOM gestaltet den Wandel auf allen Ebenen aktiv mit durch:

- › die Wahl von ArcObjects von ESRI als Basiskomponenten,
- › das GEOCOM Developer Network GDN, das Zugang zum GEONIS-Framework als Entwicklungsstudio verschafft (siehe Artikel „GDN“ Seite 7),
- › die neu gegründete Partnerfirma Complete Plant Solutions, die Fachkompetenzen und das Prozesswissen für den wichtigen Industriemarkt bündelt, um dieses Marktsegment optimal bedienen zu können (siehe Artikel „CPS“ Seite 3).

www.geocom.ch